

## GRAFIKEN VON LUCIAN FREUD MEISTERHAFTE RADIERUNGEN DES GROSSEN PORTRÄTISTEN

**Meister des menschlichen Körpers: Der britische Künstler Lucian Freud gilt als einer der wichtigsten Vertreter der figurativen Malerei. Seine Werke aus der Sammlung der UBS Art Collection werden ab dem 22. Juli in seiner Geburtsstadt Berlin ausgestellt. Bei Hatje Cantz erscheint der flankierende Katalog.**

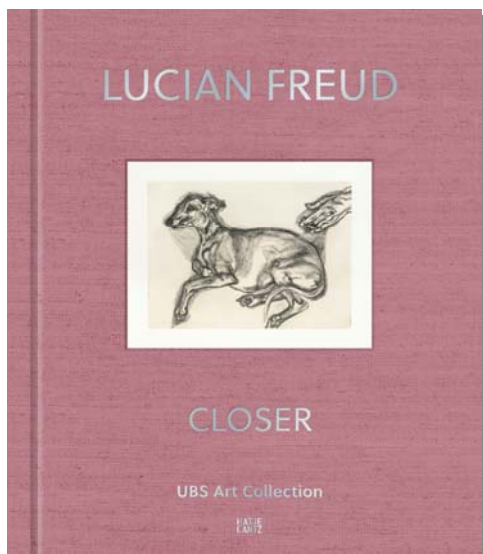
Berlin, 5. Juli 2017 — Lucian Freud ist einer der bedeutendsten Künstler Großbritanniens. Geboren 1922 in Berlin, war der Enkel Sigmund Freuds gezwungen, 1933 vor der Verfolgung durch die Nationalsozialisten nach London zu emigrieren. »Sie wollten uns ermorden. So schlimm das auch war, ich weiß gar nicht, ob ich groß darüber nachgedacht habe«, erklärte er später.

Freuds künstlerische Begabung zeigte sich bereits in Kindheitstagen in Berlin. Nachdem er 1939 die britische Staatsbürgerschaft angenommen, an der *Central School of Art* sowie am *Goldsmith's College* in London studiert und kurzzeitig bei der Handelsmarine angeheuert hatte, wurde er einer der großen Sonderlinge der gegenständlichen Malerei. Zeitlebens verachtete er die abstrakte Kunst, Expressionismus, Postmoderne und Konzeptkunst und stellte stattdessen das intensive Studium des menschlichen Körpers in den Fokus seiner Kunst. Freud porträtierte immer wieder seine Kinder aus verschiedenen Beziehungen, seine Geliebten, Mitglieder des Hochadels und sogar – provozierend kleinformatig – die Queen mit Diadem und finsterem Blick. Sein Lieblingsmodell für Akte war jedoch lange eine übergewichtige Angestellte eines Arbeitsamts – Large Sue.

Einfach hat es Lucian Freud den Betrachtern seiner Werke nie gemacht: Sie werden mit drastischer Realität, Nacktheit und Einblicken in die Psyche der Dargestellten konfrontiert. Gerade diese Intensität führte jedoch zu den faszinierendsten Ergebnissen. »Meine Porträts sollen Menschen zeigen, statt ihnen zu ähneln. Ich will nicht, dass das mein Bild wird, sondern ihres«, erklärte der Künstler seine spezielle Herangehensweise.

In den 1980er-Jahren begann Freud sehr erfolgreich mit Radierungen zu arbeiten. Diese Technik wurde von vielen berühmten Künstlern bereits seit der Renaissance angewendet und erfordert ein sehr präzises Arbeiten, da Korrekturen nahezu unmöglich sind. Freuds Radierungen sind gleichzeitig delikate und kühn in ihrer Bildauffassung. Sie fordern die Betrachter heraus, bilden einen wichtigen Teil in Freuds Œuvre und leisten bis heute einen eigenständigen Beitrag zum Verständnis seines umfassenden Werks.

In der eindrucklichen Sammlung der *UBS Art Collection* befindet sich die Mehrzahl der späten Radierungen Freuds – insgesamt 51 Arbeiten, dazu ein Aquarell sowie zwei Gemälde von höchster Qualität. Diese Sammlung wird vom 22. Juli bis zum 22. Oktober im Martin-Gropius-Bau in Berlin ausgestellt. Bei Hatje Cantz erscheint der flankierende Katalog *Lucian Freud | Closer. UBS Art Collection*. Das hochwertige Künstlerbuch im rosefarbenen Leineneinband verfügt über 54 Abbildungen auf 120 Seiten sowie über kunsthistorische Einordnungen von Richard Cork und Anders Kold, Kunsthistoriker und Kurator am Louisiana Museum of Modern Art.



**LUCIAN FREUD  
CLOSER. UBS ART COLLECTION**

Vorwort von Gereon Sievernich  
Einleitung von Mary Rozell  
Texte von Richard Cork, Anders Kold  
Gestaltung von Julia Wagner

Englisch, Deutsch  
2017. 120 Seiten, 54 Abb.  
Leinen  
23,00 x 26,50 cm  
ISBN 978-3-7757-4311-2

35,00 EUR

**HATJE CANTZ**

Hatje Cantz ist ein international wegweisender Fachverlag für Kunst, Architektur und Fotografie. Seit 1945 produziert und verlegt Hatje Cantz mit fundierter Expertise, Begeisterung für das Handwerk und einem konsequent hohen Qualitätsanspruch individuelle Publikationen. Aktuell erscheinen jährlich rund 200 neue Titel im Verlagsprogramm.

Hatje Cantz versteht sich, insbesondere auch im digitalen Zeitalter, als Bindeglied zwischen Museen, Künstlern, Galerien, Sammlern und Kunstinteressierten. Die Vermittlung von Wissen – inhaltlich wie visuell – sowie die Begeisterung für Kunst stehen stets im Fokus des Engagements.

Als konsequente Fortführung des Portfolios und um den Anspruch Kunst auch über das Medium Buch hinaus erfahrbar zu machen, lanciert Hatje Cantz im Rahmen der EDITION GERD HATJE u.a. Arbeiten auf Papier, Fotoarbeiten und Kunstobjekte in streng limitierten, signierten Auflagen.

[www.hatjecantz.de](http://www.hatjecantz.de)

[www.editiongerdhatje.com](http://www.editiongerdhatje.com)

**PRESSEKONTAKT**

Sara Buschmann  
Presseleitung  
[s.buschmann@hatjecantz.de](mailto:s.buschmann@hatjecantz.de)  
Tel. 030 346 46 78-08

Jennifer Berndt  
PR Manager  
[presse@hatjecantz.de](mailto:presse@hatjecantz.de)  
Tel. 030 346 46 78-23

**HATJE  
CANTZ**